



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gottesdienst für die Blinden

18.10.1997

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.14.29

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-5456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-5456)

Gottesdienst für die Blinden , Exerzitienhaus, 18.10.97 , 16,45

G o t t i s t e i n G l o c k e n k l a n g . . .

Liebe Schwestern und Brüder !

Vor einiger Zeit war ich bei unserem weitem bekannten Glockengießer Graßmayr- und da habe ich etwas anlässlich einer eben fertiggestellten Glocke erfahren , was ich nicht gewußt habe : Die Glocke war wunderschön gelungen , mit Reliefs auf dem edlen Metall , der Muttergottes und den heiligen . Und da hat mir der junge Meister gesagt, daß bei einer perfekten Glocke etwa fünfzig Töne mitschwingen , wenn man sie anschlägt . Und er hat mir das auch mit einem eigenen Gerät vorgezeigt , das dann diese Töne wiedergibt. Eine Glocke ist ein richtiges Orchester , ein großartiger Zusammenklang .Wahrscheinlich können Sie , weil Sie ein viel feineres Gehör haben als die Sehenden , das noch besser wahrnehmen . Aber ich verstehe jetzt , warum die große Glocke vom Dom einen so vollen Ton hat . Wenn ich an festtagen in St. Jakob die heilige Messe feiere, dann dann beginnt die große Glocke bei der heiligen Wandlung mit je 10 Schlägen zu Brot und Wein . Und die Fülle dieses Tons geht einem wirklich jedesmal ins Herz .

Die Glocke , liebe Freunde , möchte ich als Symbol des Glaubens nehmen . des Glaubens, der uns hier vereint , des Glaubens, den wir gleich anschließend bekennen. Da schwingen nämlich auch die Harmonien mit .

Wenn wir diese Glocke anschlagen , ertönt zunächst ein tiefer , das Weltall und das Leben erfüllender Dreiklang : Das Geheimnis von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Es sind drei Klänge , die doch die vollendetste Harmonie in Einheit bilden . Dreiklang und Einheit sind ineinander verwoben . Es ist der große Dreiklang der Liebe , die das Universum erfüllt.

Und wie bei der Glocke , die fünfzig Töne mitschwingen läßt , ist es auch hier : Der große Dreiklang der dreifaltigkeit geht durch alle Geschehnisse des Heils.Lauschen wir ein wenig nach .

Wir hören es in der Szene der Verkündigung : Der Vater sendet die Botschaft , der Geist überschattet das Mädchen Maria , und der Sohn wird in ihr Mensch .

Und wieder klingt es auf in der Taufe am Jordan : Die Stimme des Vaters ruft , der Sohn steht im Jordan , der Geist schwebt in Gestalt der taube herab .

Und einmal redet Jesus von diesem Dreiklang : Wir , sagt er , werden kommen und Wohnung beim Menschen nehmen

Und am Ende , vor der Himmelfahrt , läßt er die große Glocke über die Erde tönen: Geht hinaus in alle Welt und lehret alle Völker und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes . Amen .

Und so hallt die Glocke durch die Weltgeschichte : Der Vater, der erschafft , der Sohn , der erlöst und der Heilige Geist , der in die Vollendung führt.

Und weiter schwingt der dreiklang bis zu uns , bis in unser eigenes Wesen hinein, bei jedem Sakrament : Bei der Taufe, der Firmung , der Krankensalbung , der Lossprechung , der Ehe . Immer wieder heißt es im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes .

Wenn die Mutter ihrem Kind die drei Kreuzeln zeichnet, ist der Dreiklang da , und wenn ich am Ende der Messe die Hand erhebe .

Eigentlich durchweht diese Harmonie der göttlichen Liebe die ganze Welt , alle Dinge, so wie das der wirklich echt fromme Dichter Joseph von Eichendorff vor fast 200 Jahren geschrieben hat :

Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort ,
und die Welt hebt an zu singen ,
weißt du nur das Zauberwort...

Deswegen habe ich die Geschichte von der großen Glocke mit den 50 Untertönen erzählt , damit in euch auch etwas zu Singen beginnt , . Ihr habt ein feineres

Gehör für Glocken und vielleicht auch ein feineres für das große Geheimnis des Glaubens.
Und dieser Klang soll Euch einfach Freude und Frieden in den Alltag bringen .